

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	8
Zur historischen Entwicklung	
der mittelalterlichen Kirchen im Bergischen Land.....	9
Zur Geschichte der Alten Kirche in Haan.....	14
Der Haaner Kirchenbau, vorhandene Dokumentationen.....	19
Beschreibung der mittelalterlichen Kirche	
Die Kirche von außen.....	22
Der Westturm.....	22
Das Kirchenschiff	24
Das Chorhaus	24
Das nördliche Seitenschiff	24
Das Turminnere	26
Kircheninneres, Mittelschiff und nördliches Seitenschiff	26
Der Chorraum mit Hauptaltar	30
Abweichung des Chorraums von der Kirchenachse	30
Erklärung nach den Merkmalen des Kirchenbaus	30
Datierung des Kirchenbaus mit Seitenschiff	32
Zur Datierung des Turms	34
Die Datierung des Chorhauses führt zur Vorgängerkirche	34
Grund der Achsverschiebung des Chorhauses	37
Die Größe der aufeinander folgenden Kirchenbauten	38
Nachmittelalterliche Veränderungen an der Kirche	41
Veränderungen in nachreformatorischer Zeit.....	41
Der Haaner Taufstein	43
Der Haaner Weihstein	46
Die Inschrift	48
Wer waren die Stifter der Haaner Kirche?	53
Die Reihengräber auf dem Alten Kirchplatz	53
War der Inschriftenstein ein Objekt der Denkmalwanderung	55
Zusammenfassung zum Bau der alten Haaner Pfarrkirche	59
Exkurs:	
Zu den archäologischen Grabungen in den Jahren 1971, 1972 und 1973	60
Anlass der Ausgrabungen	
Grabungsperiode I, Grabungsperiode II, Grabungsperiode III,	
Untersuchungen der Grabfunde	63
Zu den Bronzekopfringen	64
Zur Dokumentation der Kirche in Haan	65
Der Altar im Chorraum mit den Patronen St. Chrysanthus und Daria ¹	66
Zu den Schutzheiligen	67
Der Nebenaltar im Seitenschiff mit den Reliquien St. Kilians	67
Der Patron Kilian	68
Düsseldorf-Gerresheim – Stift Gerresheim ²	69
Personalien:	
Ferdinand von Quast ³	71
Harro Vollmar	73
Literatur	75

¹ Aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

² Textauszug aus: Michael Buhlmann, Gerresheim, Nordrheinisches Klosterbuch, Siegburg 2012, S. 111.

³ Aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie